

Neue Klimaschutzbeauftragte in Steglitz-Zehlendorf: Sina Haas startet durch

Erfahren Sie alles über die neue Klimaschutzbeauftragte Sina Haas im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Sie setzt sich für klimaneutrale Bezirksverwaltungen bis 2030 und eine klimaneutrale Hauptstadt bis 2045 ein. Lesen Sie, wie sie Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes plant und wie Sie sich beteiligen können. Kontaktieren Sie sie für Ihre Ideen zur nachhaltigen Entwicklung!

In Berlin haben sich die Ambitionen hinsichtlich des Klimaschutzes in den letzten Jahren erheblich gesteigert. Bei diesen Bestrebungen wurde Anfang August 2024 Sina Haas als neue bezirkliche Klimaschutzbeauftragte für Steglitz-Zehlendorf berufen. Diese Entscheidung ist ein bedeutender Schritt hin zu den ehrgeizigen Zielen der Stadt: Eine klimaneutrale Bezirksverwaltung bis 2030 und eine klimaneutrale Hauptstadt bis 2045.

Mit einem klaren Plan vor Augen hat Frau Haas eine zentrale Rolle in den Klimaangelegenheiten des Bezirks übernommen. „Currently, I’m compiling a list of climate-relevant projects, initiatives, and ideas for Steglitz-Zehlendorf to get a comprehensive understanding of existing challenges and opportunities,” sagt sie. Ihrer Meinung nach ist es entscheidend, gemeinsam mit Kommunen, Verbänden und Bürgern ein Netzwerk zu schaffen, um die Idee des Klimaschutzes voranzutreiben. Sie lädt alle Interessierten herzlich ein, den Dialog mit ihr zu suchen, um innovative Ideen und Maßnahmen zu diskutieren, die zur Verbesserung des Klimaschutzes im Bezirk beitragen können.

Beruflicher Hintergrund und Qualifikationen von Sina Haas

Frau Haas bringt eine vielfältige akademische und berufliche Laufbahn mit. Sie ist in Zehlendorf aufgewachsen und hat Wirtschaftswissenschaften studiert, wobei sie sowohl ihren Bachelor- als auch den Masterabschluss in Management und nachhaltigem Wirtschaften erlangte. Ihr Expertenwissen hat sie in verschiedenen Positionen in der Nachhaltigkeitsbranche und in der Forschung zur Energie- und Verhaltensökonomik erworben. Vor ihrer neuen Stellung arbeitete sie fast vier Jahre im Umwelt- und Naturschutzamt Steglitz-Zehlendorf, wo sie sich mit Immissionsschutz, Abfall- und Wasserrecht befasste.

Die Herausforderungen, die auf Frau Haas zukommen, sind bedeutend. Der Klimawandel betrifft viele Lebensbereiche und die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, wird immer dringlicher. In ihrer neuen Rolle steht sie vor der Aufgabe, konkrete Projekte und Strategien zu entwickeln, um sowohl den Klimaschutz in der Verwaltung als auch im gesamten Bezirk aktiv zu fördern.

Kontaktmöglichkeiten

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit Frau Haas in Kontakt zu treten, um ihre Anliegen und Ideen bezüglich Klimaschutz zu äußern. Dies kann telefonisch unter 030 90299 5206 oder per E-Mail an klimaschutz@ba-sz.berlin.de erfolgen. Eine offene Kommunikationskultur ist ihr wichtig, da nur gemeinsam effektive Lösungen gefunden werden können.

Die Ernennung von Sina Haas ist ein Zeichen für den wachsenden Fokus Berlins auf Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung. Die Erwartungen sind hoch, und die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Mit ihrem Wissen und Enthusiasmus steht sie gut positioniert, um Steglitz-Zehlendorf in eine klimaschützende

Zukunft zu führen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de